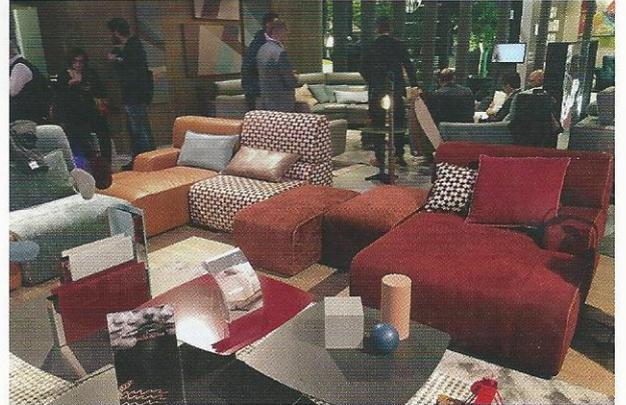




liebster Anziehungspunkt des Salone war der Stand von Edra.



Stühle und Tische in unterschiedlichsten Materialien und Ausführungen: Messestand der Calligaris-Schiene „Connubia“.



Während die meisten Mailand-Aussteller farblich eher zurückhaltend agierten, brachte Egoitaliano bewusst Farbe ins Spiel.



-Neuheit mit leicht verstellbarem Kopf-/Rückenteil. Koinor setzte in Mailand u. a. auf das Geschäft mit Fernost. Anscheinend mit Erfolg. Der Messestand war häufig eindeutig in der Hand.



Für den urbanen Lebensstil konzipiert: das multifunktionale Sofa „Longeville“ von Jori.



Von der apulischen Heimat beeinflusste Messeneuheit von Natuzzi Italia: Die „Agronomist“-Kollektion, entworfen von Marcel Wanders.

Outdoor-Spezialist Nardi war bisher als Produzent designorientierter, Glasfaser verstärkter Kunststoffstühle bekannt. In Mailand sorgte Nardi mit dem neuen Lounge-Modularsystem „Komodo“ für Furore.

